

### **Tyczka Hydrogen und MPREIS kooperieren bei der Produktion und Vermarktung von grünem Wasserstoff**

Seit 2021 betreibt der innovative Lebensmitteleinzelhändler MPREIS in seiner Firmenzentrale in Völs / Tirol (AT) eine Elektrolyseanlage zur Produktion von grünem Wasserstoff – unter anderem mit dem Ziel, die firmeneigene LKW-Flotte nach und nach mit Wasserstoff zu betanken und damit die Dekarbonisierung des Unternehmens weiter voranzutreiben. Die Tyczka Hydrogen GmbH - eine 100% Tochter der Tyczka GmbH mit Stammsitz in Geretsried bei München – hat nun einen mehrjährigen Wasserstoffbezugsvertrag mit MPREIS unterzeichnet und erweitert hiermit sein Quellennetzwerk um einen weiteren Standort in Österreich. Die Tyczka Hydrogen GmbH vermarktet grünen Wasserstoff in Deutschland, Österreich und in der Schweiz.

Thomas Zorn, Geschäftsführer der Tyczka Hydrogen: „Wir freuen uns sehr über die Intensivierung unserer Partnerschaft mit MPREIS. Durch diese weitere Quelle für grünen Wasserstoff in unserem Netzwerk und mithilfe unserer Trailer-Flotte können wir die Versorgungskapazität für Kunden im Bereich der Mobilität und Industrie ausbauen und die Versorgungssicherheit weiter erhöhen.“

Der grüne Wasserstoff in der Elektrolyseanlage von MPREIS, die die größte Single-Stack-Elektrolyseanlage Europas ist, wird ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen hergestellt. Gemeinsam streben die Tyczka Hydrogen und MPREIS als Branchenvorreiter die Zertifizierung der Anlage nach den Kriterien des delegierten Rechtsakts zur Erneuerbaren-Energie-Richtlinie – RED II ((EU) 2018/2001) an.

Mit ihrer Partnerschaft bauen die beiden Familienunternehmen außerdem nicht nur den grenzüberschreitenden Handel mit Wasserstoff aus, sondern treiben auch die Energiewende aktiv voran.

„Mit Tyczka Hydrogen haben wir einen Partner auf Augenhöhe gefunden“, so Wolfgang Madl, Ressortleiter von „Energie und Umwelt“ bei MPREIS. „Gemeinsam forcieren wir eine regionale Wasserstoffwirtschaft, die uns ein zentrales Anliegen ist. MPREIS engagiert sich schon seit langem im Klimaschutz, mit unserem Wasserstoff-Projekt konnten wir nun einen weiteren wichtigen Meilenstein setzen.“

### **Zur Tyczka Unternehmensgruppe:**

Die Tyczka Gruppe mit Stammsitz in Geretsried bei München wurde 1924 gegründet und beschäftigt heute mehr als 600 Mitarbeiter. Die Kerngeschäftsfelder sind die Vermarktung und Produktion von Industriegasen und die Energieversorgung mit Flüssiggas. Zudem ist Tyczka Spezialist im Bereich Wasserstoff und treibt aktiv die Energiewende voran.

Dafür deckt die Tyczka Hydrogen die gesamte Wertschöpfungskette von der Wasserstoffproduktion über die Verdichtung und Abfüllung, Transport und Logistik bis hin zu Betankungs- und Anwendungstechnik für ihre Kunden ab. Seit November 2021 ist Tyczka Hydrogen Anteilseigner der Hy2B Wasserstoff GmbH und am Aufbau einer 5 MW Elektrolyseanlage in Südbayern beteiligt. Darüber hinaus baut die Tyczka Hydrogen, durch die Förderung des bayerischen Tankstellenförderprogramms H2T, eine öffentliche Wasserstoff-Tankstelle im GVZ Augsburg, die in der ersten Jahreshälfte 2024 in Betrieb gehen soll.

Mehr Informationen zur Tyczka Hydrogen GmbH und deren Produktportfolio finden Sie unter [www.tyczka.com/wasserstoff](http://www.tyczka.com/wasserstoff).

### **Über MPREIS Sustainable Energy Solutions:**

Seit 2016 wurde beim österreichischen Lebensmitteleinzelhändler MPREIS ein Projekt mit der Zielsetzung der Produktion von grünem Wasserstoff vorangetrieben. Im März 2022 ging der firmeneigene PAE-Elektrolyseur (alkalische Druckelektrolyse) in Betrieb. Die Anlage am Firmenstandort in Völs bei Innsbruck ist die größte Single-Stack-Elektrolyseanlage Europas. Im Juni 2022 eröffnete MPREIS auch eine eigene Wasserstofftankstelle, die als reine LKW-Tankstelle inkl. Trailerbefüllstation konzipiert wurde. Im März 2023 nahm MPREIS seinen ersten H<sub>2</sub>-LKW in Betrieb, den ersten wasserstoffbetriebenen Brennstoffzellen-LKW Österreichs. Nach erfolgreichem Testbetrieb wird der österreichische Nahversorger sukzessive Diesel-LKW durch Brennstoffzellen-LKW ersetzen und so die Dekarbonisierung des Unternehmens weiter vorantreiben.

**Bei Rückfragen:**

Ulrich Hanke – Chief Marketing Officer  
Tyczka GmbH, Blumenstraße 5, 82538 Geretsried  
Telefon: +49 8171 627 - 496  
Mobil: +49 173 327 9794  
E-Mail: [ulrich.hanke@tyczka.de](mailto:ulrich.hanke@tyczka.de)

**Rückfragen MPREIS:**

Thomas Bonora  
Creative & Communications  
MPREIS Warenvertriebs GmbH  
Bachlechnerstraße 46  
6020 Innsbruck  
m: +43 664 88 31 88 93  
[presse@mpreis.at](mailto:presse@mpreis.at)